

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 59 80 20
Telefax: (0361) 59 80 210
E-Mail: erfmail@fes.de

www.fes-thueringen.de

VERANSTALTUNGORT

ComCenter
Landesentwicklungsgesellschaft
Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

Wir bitten um Anmeldung bis zum
28. August 2010.

EINLADUNG

FACHFORUM

Fachkräftemangel im Sozialwesen?

Vorstellung und Diskussion einer Studie über die Fachkräftesituation in der Thüringer Sozialwirtschaft

In Kooperation mit:



Donnerstag, 2. September 2010
Erfurt, ComCenter der LEG

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
LANDESBÜRO
THÜRINGEN

DIE STUDIE:

Mit der Studie „Die Fachkräfteentwicklung in der Thüringer Gesundheits- und Sozialwirtschaft“ liegt erstmals eine wissenschaftliche Untersuchung zur Personalsituation des Sozialwesens im Freistaat vor. Im Auftrag der PARITÄTISCHEN Tarifgemeinschaft Thüringen e.V. wurden unter der Leitung von Prof. Dr. Behr (Friedrich-Schiller-Universität Jena) Führungskräfte der Sozialwirtschaft ausführlich befragt. Die Ergebnisse liefern ein detailliertes und aktuelles Bild der Lage aus den verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit.

Die Studie beleuchtet neben der Fachkräfteentwicklung und dem spürbar steigenden Fachkräftebedarf vor allem Strategien der Personalrekrutierung und Personalbindung.

Die Studie wurde mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des TMWAT und des TMSFG unterstützt.

ANMELDUNG

Name

Institution/Firma

Anschrift

Telefon/Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Faxanmeldung unter: **(0361) 59 80 210**

Bitte
ausreichend
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

Fachkräftemangel im Sozialwesen?

Vorstellung und Diskussion einer Studie über die Fachkräftesituation in der Thüringer Sozialwirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit aktuell gut 60.000 Beschäftigten in Erziehung, Betreuung, Selbsthilfe und Pflege stellt die Sozialwirtschaft eine tragende Säule des Thüringer Arbeitsmarktes dar. Die demografische Entwicklung im Freistaat sorgt beispielsweise im Bereich der Altenpflege schon jetzt für einen kontinuierlich steigenden Bedarf an Fachkräften. Vor allem in ländlichen Gebieten ist bereits ein Mangel an qualifiziertem Personal festzustellen.

Junge, gut ausgebildete Arbeitskräfte suchen jedoch weiterhin oftmals nach Anstellungen in den westdeutschen Ländern. Die Attraktivität einer Anstellung in der Thüringer Sozialwirtschaft ist daher eine wichtige Frage, bei dessen Beantwortung die körperliche Arbeitsbelastung, die Arbeitszeitgestaltung und das Vergütungsniveau wichtige Herausforderungen darstellen.

Welche Entwicklungen sind vor diesem Hintergrund zu erwarten? Welchen Beitrag kann Personalentwicklung leisten, um neues Personal für das Sozialwesen zu gewinnen und vorhandenes Personal zu halten? Welche Fachkräfte-Strategien haben sich in der Praxis der Einrichtungen bewährt? Sind neue Formen des Personalmanagements wie Leiharbeit oder Personalkooperationen zielführend?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an dieser Diskussion zu beteiligen.

DAS PROGRAMM

17:30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Dietmar Molthagen,
Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiter des Thüringer Landesbüros

17:40 Uhr **Fachkräftemangel im Sozialwesen? Vorstellung einer Studie im Auftrag des Paritätischen**

Prof. Dr. Michael Behr, Martin Ehrlich,
Autoren der Studie

18:10 Uhr **Diskussion der Studienergebnisse und möglicher Konsequenzen mit:**

Prof. Dr. Michael Behr,
Autor der Studie

Reinhard Müller,
Landesgeschäftsführer Der Paritätische Thüringen, Vorstandsvorsitzender der PARITÄTISCHEN Tarifgemeinschaft Thüringen e.V. (PATT)

Udo Philippus,
Referatsleiter Grundsatzreferat Arbeitsmarktpolitik im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie (angefragt)

Thomas Voß,
Leiter des ver.di-Bezirks Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Moderation: Stefan Werner,
Der Paritätische Thüringen

19:30 Uhr **Ende der Veranstaltung und Ausklang bei einem Imbiss**

Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich – mit dem unten stehenden Formular per Post, Fax oder Email – bis zum **28. August 2010** anmelden. Herzlichen Dank.

Gern können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Für die Anmeldung weitere Personen verwenden Sie gern die umseitige Postkarte in Kopie.

Ihr Ansprechpartner beim Paritätischen:

- Andreas Beck,
Tel. 036202/ 26 160,
Mail: abeck@paritaet-th.de

Ihre Ansprechpartner bei der FES:

- Dr. Dietmar Molthagen
- Torsten Halbauer

FACHFORUM

Fachkräftemangel im Sozialwesen?

Vorstellung und Diskussion einer Studie über die Fachkräftesituation in der Thüringer Sozialwirtschaft

Donnerstag, 2. September 2010
Erfurt, ComCenter der LEG

Die Veranstaltungen des Landesbüros Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung werden durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats Thüringen ermöglicht.